

Exazerbationen bei COPD – Prophylaxe und Management

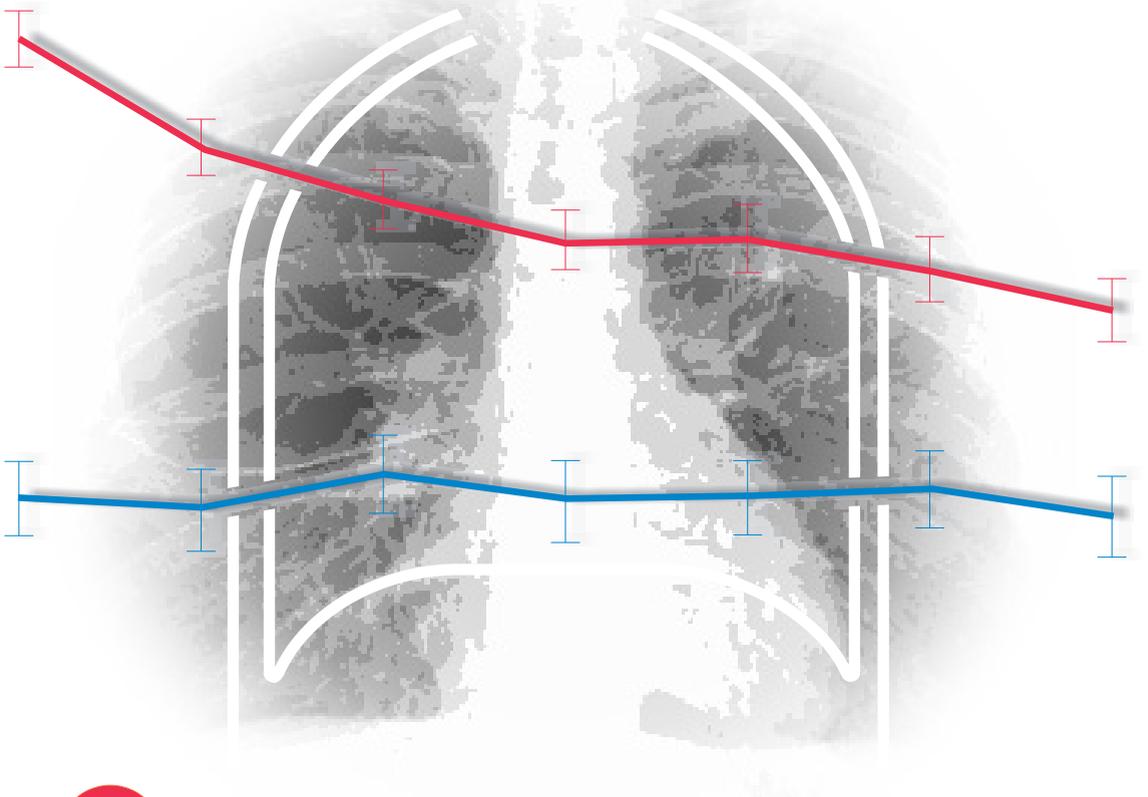
Priv.-Doz. Dr. Kai-Michael Beeh

unter Mitarbeit von

Dr. Jutta Beier

Prof. Dr. Adrian Gillissen

Prof. Dr. Claus Franz Vogelmeier



Exazerbationen bei COPD – Prophylaxe und Management



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Beeh, Kai-Michael:

Exazerbationen bei COPD – Prophylaxe und Management/Kai-Michael Beeh.-

1. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2013 (UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-6288-3

© 2013 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen “state of the art” dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort und Danksagung

Die COPD ist heute eine Volkskrankheit mit auch in Zukunft weiter steigender Prävalenz und Mortalität. Exazerbationen, also episodische Verschlechterungen der COPD, sind der klinisch relevanteste Verursacher von Morbidität und Mortalität der Erkrankung. Neueste Leitlinien tragen dieser Tatsache erstmalig Rechnung, indem sie der Häufigkeit und Schwere von Exazerbationen einen zentralen Stellenwert in der Klassifikation und Risikostratifizierung von COPD-Patienten einräumen. Ein grundlegendes Wissen über Definition, Ursachen, Pathophysiologie und Folgen der Exazerbation sowie insbesondere zeitgemäßer und leitliniengerechter Strategien zur Prävention von Exazerbationen ist daher für jeden klinisch tätigen Arzt unerlässlich. Exazerbationen sind darüber hinaus für die Nutzenbewertung aktueller und zukünftiger therapeutischer Interventionen bei COPD von herausragender Bedeutung, wobei die standardisierte Erfassung und Bewertung von Exazerbationen in klinischen Studien weiterhin eine Herausforderung darstellt. Der vorliegende Band widmet sich erstmalig im deutschen Sprachraum exklusiv dem Thema Exazerbationen der COPD unter Berücksichtigung neuer Leitlinien. Die Autoren schlagen hierbei die Brücke vom Stand gegenwärtigen Wissens über aktuelle Neuentwicklungen bis hin zu zukünftigen Konzepten zur Erforschung neuer Wirkansätze für die Prävention oder Behandlung von COPD-Exazerbationen. Der Anspruch aller Beteiligten war es, diese Monographie nicht nur für klinisch tätige Ärzte und pneumologische Fachärzte, sondern auch für Personen aus klinischer Forschung und Entwicklung in Akademie und Industrie interessant und relevant zu gestalten.

Wiesbaden, im September 2013

Kai-Michael Beeh

Autoren

Priv.-Doz. Dr. med. Kai-Michael Beeh
insaf – Institut für Atemwegsforschung GmbH
Biebricher Allee 34
65187 Wiesbaden
Kap. 1., 3., 5.

Dr. med. Jutta Beier
insaf – Institut für Atemwegsforschung GmbH
Biebricher Allee 34
65187 Wiesbaden
Kap. 6.

Prof. Dr. med. Adrian Gillissen
Direktor der Klinik für Lungen- und Bronchialmedizin
Klinikum Kassel, Kassel School of Medicine
Mönchebergstr. 41-43
34125 Kassel
Kap. 2., 4.

Prof. Dr. med. Claus Franz Vogelmeier
Klinik für Pneumologie
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg
Kap. 4.

Inhaltsverzeichnis

1.	Definition der COPD-Exazerbation	12
1.1.	Einführung	12
1.2.	Symtombasierte versus ereignisbasierte Definition akuter Exazerbationen.....	13
1.3.	Schweregradeinteilung akuter Exazerbationen	15
1.4.	Standardisierung in klinischen Studien und zukünftige Entwicklungen: EXACT-PRO.....	15
1.5.	Literatur	16
2.	Ätiologie und Pathophysiologie der Exazerbation	20
2.1.	Ursachen	20
2.1.1.	Infektiöse Genese	21
2.1.2.	Nicht-infektiöse Genese	22
2.2.	Exazerbation und inflammatorische Prozesse	23
2.3.	Pathophysiologie der akuten Exazerbation	24
2.4.	Literatur	26
3.	Auswirkungen und Folgen akuter Exazerbationen	30
3.1.	Einfluss auf Symptome und Aktivität	30
3.2.	Einfluss auf Lebensqualität und Gesundheitsstatus.....	32
3.3.	Einfluss auf Lungenfunktion.....	32
3.4.	Mortalität.....	34
3.5.	Bedeutung von Rezidiven einer akuten Exazerbationen	35
3.6.	Kosten.....	36
3.7.	Literatur	36
4.	Therapie akuter Exazerbationen	40
4.1.	Medikamentöse Therapie	40
4.1.1.	Bronchodilatoren.....	40
4.1.2.	Kortikosteroide.....	40
4.1.3.	Antibiotika.....	42
4.1.4.	Sonstige	43
4.2.	Nicht-medikamentöse Therapie	43
4.2.1.	Nicht-invasive Beatmung	43
4.3.	Literatur	46
5.	Exazerbationsprophylaxe	50
5.1.	Einführung und allgemeine Bemerkungen.....	50
5.2.	Medikamentöse Exazerbationsprophylaxe.....	50
5.3.	Impfungen, nicht-medikamentöse Exazerbationsprophylaxe.....	56
5.4.	Literatur	57

6.	Ausblick und Forschungsschwerpunkte	60
6.1.	Therapieansätze in klinischer Entwicklung	60
6.2.	Neue Therapiekombinationen mit etablierten Wirkmechanismen	62
6.2.1.	Einmal-tägliche LAMA/LABA und ICS/LABA-Kombinationen, "triple" und "quadruple therapy" ...	62
6.3.	Methodische Aspekte: Studiendesign und Wahl klinischer Endpunkte	62
6.4.	Biomarker	63
6.5.	Ausblick: "Phänotypisierung" von Exazerbationen als Grundlage neuer Behandlungsstrategien	63
6.6.	Literatur	65
	Index	68